

Zwischen Braunau und Glonn



's Bairer Gmoabladi



50 Jahre Männerchor Berganger — ein Grund zu feiern!

Musik wäscht die Seele vom Staub des Alltags rein!

(Berthold Auerbach)



Raiffeisen Ware

RAIFFEISEN-VOLKSBANK EBERSBERG EG



SCHARR
FLÜSSIGGAS

= VOLL-PFAND-FLASCHE =

Bei uns zu
Top-Preisen!

Neu in Glonn:

GASE IN FLASCHEN

Vollpfandflaschen & Kaufflaschen

SCHARR
bringt Energie ins Leben

Raiffeisen Markt Glonn

Baustoffe - Agrar - Markt - Brennstoffe

Bahnhofstr. 6, 85625 Glonn • 08093 9037-0

www.raiffeisen-egersberg.de



Inhaltsverzeichnis

Grußwort.....	5
Berichte aus dem Gemeinderat	6
Goldene Hochzeiten und besonderes Jubiläum	13
Informationen.....	14
Bairer Kinderhaus.....	16
Bairer Mittagsbetreuung	17
Bairer Schule.....	18
Kuratie Berganger	20
50 Jahre Männerchor Berganger	22
Kuratie Jakobsbairn.....	25
Kinder- und Jugendverein Baiern.....	26
KLB Baiern/Glonn.....	30
G.T.E.V. Bairer Winkler e.V.....	32
Bairer Musi	34
Soldaten- und Kriegerkameradschaft Berganger	38
CSU Baiern	40
Aktion Nikolaus in unserer Gemeinde	41
Die Gemeinde gratuliert!	43



Gleich zum Experten

Fahrzeug-Reparatur

- Schnelle und sichere Fehlerdiagnose
- Mechanik und Elektronik
- Fachgerechte, günstige Instandsetzung
- Ersatzteile in Erstausrüstungsqualität

Bosch Service – mit Know-how des Autozulieferers Nr. 1

Firma
Michael Eierstock GmbH
Glonner Str. 25
85625 Antholing
Tel. 08093 - 5681



Bosch Car Service
...alles, gut, günstig.



www.bosch-service.com



Grußwort

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

die europaweiten Flüchtlingsprobleme belasten immer mehr unseren Landkreis, unsere Gemeinden. Zur Zeit des Artikelschreibens waren 855 Flüchtlinge, Asylsuchende in unserem Landkreis und es werden täglich mehr. Bis zum Jahresende erwarten die Fachstellen im Landkreis ca. 1.700 Personen. Prognosen für die nächsten Jahre können zum jetzigen Zeitpunkt nicht oder nur sehr vage erfolgen. Eines ist jedoch sicher, die Zahl der Bedürftigen, die der Landkreis und die Gemeinden aufzunehmen haben, wird sich rapid vergrößern.



Ich möchte nicht das politische Fehlverhalten weltweit anprangern, dazu könnte man das ganze Gmoabladdl füllen, ich möchte nur auf die humanitäre und soziale Verpflichtung eingehen, die auch wir zu tragen haben. 16 von 21 Landkreisgemeinden haben bisher Flüchtlinge aufgenommen. Turnhallen werden in Lager umgebaut, mit all seinen negativen Folgen für den Schulunterricht.

Händeringend suchen Landrat und Verwaltung nach Unterbringungsmöglichkeiten. In fast jeder Versammlung wird die Gemeinde Baiern darauf hingewiesen, hier noch in der Bringschuld zu sein. Nach dem sogenannten Königsteiner Schlüssel müsste unsere Gemeinde acht Plätze, wegen des großen Andrangs wahrscheinlich sogar mehr, zur Verfügung stellen. Bis jetzt konnte ich trotz intensiver Suche keine Wohnungen anbieten. Nehmen wir, liebe Mitbürger, dieses Problem nicht auf die leichte Schulter, auch wir müssen uns dieser Verantwortung auf welche Art auch immer, stellen. Es wäre für uns alle weder förderlich noch wünschenswert, wenn öffentliche Gebäude, wie Turnhalle oder Wohnungen beschlagnahmt werden.

Darum meine Bitte, Augen und Ohren offenzuhalten und Unterbringungsmöglichkeiten, der Gemeinde mitteilen.

Josef Zistl
1. Bürgermeister



Berichte aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 8. Juni 2015



Bauanträge

Umnutzung des bestehenden Rinderstalles in eine gewerbliche Nutzung in Kulbing. Dem Bauantrag wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Die Planunterlagen sind noch zu ergänzen. Ein rechnerischer und zeichnerischer Stellplatznachweis ist nachzureichen.

Neubau einer Doppelhaushälfte in Netterndorf – Antrag auf Möglichkeit einer Baugrenzüberschreitung. Der Gemeinderat hält an seiner Baugenehmigung vom November 2014 fest. Die nun notwendige Baugrenzüberschreitung aus immissionsschutzrechtlichen Gründen kann vom Gemeinderat nicht nachvollzogen werden. Der Gemeinderat wird daher einer Baugrenzüberschreitung nur zustimmen, wenn das Bauvorhaben aus Immissionsschutzgründen, konkreter als im vorliegenden Gutachten, vom Landratsamt abgelehnt und mögliche, zumutbare Einspruchsmöglichkeiten ausgeschöpft sind.

Befreiung für einen vergrößerten Dachüberstand in Großesterndorf. Der Befreiung wird seitens des Gemeinderates die Zustimmung erteilt.

Christian Michel
GARTENGESTALTUNG

Garten- und Landschaftsbau ◦ Planung, Anlage und Pflege
Raphaelweg 12 ◦ 85625 Baiern-Piusheim ◦ Tel. 08093 / 90 108 18
www.michel-gartengestaltung.de ◦ info@michel-gartengestaltung.de



Verbesserungsmöglichkeiten in Berganger bei Starkregen

Aus aktuellem Grund werden der Starkregen am Morgen des 8. Junis und die damit verbundenen Schäden besprochen. Innerhalb von zwei Stunden waren im Bereich Berganger-Rohrsdorf ca. 100 Liter Regen auf einen Quadratmeter gefallen. Diese Wassermassen verursachten im Baugebiet Berganger in einigen Häusern große Schäden (wir berichteten in der letzten Ausgabe darüber). An Gemeindestraßen wurden Bankette weggeschwemmt, Treibgut verunreinigte Wiesen, Äcker und Straßen. Der Gemeinderat war sich einig, dass einige vorbeugende Maßnahmen ergriffen werden müssen.

Vorstellung des Energienutzungsplanes der Gemeinde Baiern

Hans Gröbmaier, Klimaschutzmanager des Landkreises, stellt dem Gemeinderat diesen Plan vor. Die Gemeinde Baiern hat einen Selbstversorgungsgrad bei der Stromerzeugung von ca. 230 %. Möglich ist dieser Wert nur durch gut geführte Biogasanlagen in unserer Gemeinde. Die Wärme/Wärmegewinnung ist wie in den meisten Gemeinden ausbaubar. Über 60 % der Energie, so Gröbmaier, wird über die Beheizung der Häuser verbraucht. Weg von den fossilen Brennstoffen, hin zu erneuerbaren Energien, ist das Ziel der nächsten Jahre. Zusammenfassend: Jeder, Kommune und Bürger müssen ihren Beitrag leisten, soll die Energiewende gelingen. Der Energienutzungsplan kann in der Gemeinde eingesehen werden.

Hausordnung Gemeindehaus Berganger

Eine Hausordnung für das Gmoahaus ist notwendig und wichtig. In der Sitzung konnte der Vorentwurf besprochen und Vorschläge eingebracht werden. Der Gemeinderat stimmt einstimmig für die ausgearbeitete Fassung. Diese Hausordnung, wo Belegung, Gebühren u.v.m. geregelt ist, wird im Gebäude für alle sichtbar platziert.

Erlieben Sie die Faszination des Ballonfahrens in einer der schönsten Landschaften Deutschlands, zwischen Tegernsee, Starnberger See und Chiemsee. Unser professionelles Ballonfahrt-Team freut sich darauf, Ihnen mit unseren Ballonen diesen traumhaften Ausblick zeigen zu können.

BALLONFAHRTEN
BALLONFAHRT-GUTSCHEINE
BALLONSCHULE



Blue Planet Ballooning & Fireworks GmbH
 Braunaual 9, D-85625 Berganger
 Telefon (08093) 90 22 65, info@blueplanet-ballooning.de
www.blueplanet-ballooning.de





Gartengarnitur für die Schule Antholing

Der Gemeinderat genehmigt eine Gartengarnitur für die Schule Antholing zum Preis von € 1.297,-.

Einrichtungsgegenstände für Kindergarten-Kinderkrippe

Ebenfalls genehmigt wird die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen für Kindergarten-Kinderkrippe im Wert von € 2.830,-.

	
	
hanno größl steinmetz- und steinbildhauermeister	
lindach 3 85625 baiern	fon 08093.903135 fax 08093.903135
info@steinwerkgroessl.de www.steinwerkgroessl.de	
grabmal brunnen gartenobjekte inschriften reparaturen	



Sitzung vom 21. Juli 2015

Bauanträge

Abbruch der bestehenden Garage und Neubau sowie Anbau eines Balkons mit Außentreppe in Netterndorf. Dem Bauantrag wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Es wird empfohlen, die Abgangstreppe parallel zur Gebäudeaußenwand zu errichten.

Breitband – Beschluss

In einer Informationsversammlung durch das Ingenieurbüro Ledermann wurde dem Gemeinderat die finale Glasfaserausbauplanung samt Kostenschätzung für die Gemeinden der VG Glonn vorgestellt. Der Gemeinderat möchte nach dem vorgeschlagenen Weg des Ingenieurbüros Ledermann weiter verfahren. Durch die angefragten Telekommunikationsunternehmen wurde die bestehende Ist-Versorgung dargelegt. Für die verbleibenden Teile des Gemeindegebietes besteht noch eine förderungsfähige Unterversorgung, diese von der Gemeinde benannten Ortschaften können ausgeschrieben werden. Dazu stehen erhebliche Fördergelder zur Verfügung.

Um eine ausreichende Zukunftssicherheit zu gewährleisten, soll eine Versorgungsrate von mindestens 100 Mbit/s in den Randgebieten gefordert werden, da ansonsten nicht ausgeschlossen werden kann, dass in absehbarer Zeit ein erneuter Ausbau des Netzes erforderlich wird. Entsprechend der bekannten anderen Infrastrukturmaßnahmen sollte die Erschließung bis zur Grundstücksgrenze gewährleistet werden. Bedingt durch die vorhandene Netzstruktur soll in den Kernbereichen eine Mindestversorgung von 30 Mbit/s für alle Endkunden, wenn wirtschaftlich möglich, ebenfalls wie in den Außenbezirken ein Standard von 100 Mbit/s gefordert werden. Der jeweilige Hausanschluss sowie die damit verbundenen Kosten ist dann von den jeweiligen Eigentümern mit dem Netzbetreiber zu vereinbaren.

Blitzschutzanlage „Gmoahaus Berganger“

Am Gmoahaus in Berganger muss durch Vorgabe des Landratsamtes eine Blitzschutzanlage angebracht werden. Der Erdanschluss ist bereits vorhanden. Für diese Arbeit hat die Elektrofirma Kiermaier, Schlacht ein Angebot in Höhe von € 3.884,- € erstellt. Der Gemeinderat vergibt die Arbeiten an die Elektrofirma Kiermaier, Schlacht. Das Angebot muss jedoch den tatsächlichen Arbeiten angepasst werden.



Ingenieurtechnische Beratung nach dem Starkregen

Es haben bereits Gespräche und Ortstermine mit den betroffenen Bürgern und der Gemeinde stattgefunden. Der Gemeinderat möchte Maßnahmen treffen, die zur Verbesserung der Situation führen. Deshalb wurden Angebote für die ingenieurtechnische Beratung bezüglich der Niederschlagswasserbeseitigung für das Baugebiet Berganger und dem Aussiedlerhof Huber eingeholt.

- a) Baugebiet Berganger: Kostenangebot des Ingenieurbüros Weisser, Bad Aibling vom 2. Juli 2015 mit einer Gesamtsumme von € 2.970,-.
- b) Aussiedlerhof Huber: Kostenangebot des Ingenieurbüros Weisser, Bad Aibling vom 2. Juli 2015 mit einer Gesamtsumme von € 2.420,-.

Die angebotenen Ingenieurleistungen werden ein erstes Konzept erstellen. Der Gemeinderat kann über die weitere Vorgehensweise beraten und anschließend beschließen. Der Gemeinderat vergibt den Auftrag für die ingenieurtechnische Beratung für das Baugebiet Berganger. Dem Angebot für den Bereich Aussiedlerhof Huber wird in diesem Rahmen nicht zugestimmt. Der Gemeinderat stimmt im Bereich Aussiedlerhof Huber für eine ingenieurtechnische Beratung auf Stundenbasis.

*Sägewerk
Karl Spiel*

Lohnschnitt/Listenholz in jeder Auswahl
Dachlatten/Dachschalung
Bohlen/Schreinerware
Brennholz ofenfertig

Lindach 1, 85625 Baiern

Tel.: 08093/4432

Fax: 08093/904358





Kläranlage – Anschaffungen

- a) Heizgerät für Klärschlammanalyse
Das Heizgerät war alt und ist kaputt gegangen. Kosten des Heizgerätes: € 1.780,-.
- b) Bestandsaufnahme der Kläranlage
Für die zukünftige Entsorgung des Klärschlammes bietet sich eine solare Trocknungsanlage an. Diese Option ist wirtschaftlich nur sinnvoll umzusetzen, wenn die Landkreiskommunen mit Kläranlagen gemeinsame Lösungen anstreben. Für die Bestandsaufnahme durch die Firma Sedlmaier Umwelttechnik GmbH, Wang, entstehen Kosten von € 142,80.
- c) Erneuerung unterbrechungsfreie Stromversorgung
Angebot der Firma Zach Elektroanlagen, Tacherting für die Erneuerung der unterbrechungsfreien Stromversorgung, nachdem das alte Gerät kaputt wurde. Angebot vom 8. Juli 2015 mit einer Gesamtsumme von € 1.178,-. Der Gemeinderat stimmt der Anschaffungen zu.

REFLEXION LEBEN

amanu
swsun

**MEDIZINISCHES
GESUNDHEITZENTRUM**

INHABER Wolfgang F. Mosstach

**ZENTRUM FÜR
PHYSIOTHERAPIE
OSTEOPATHIE
GERÄTETRAINING & KURSE**

HEILPRAKTIKER
Michael Knapp
Heilpraktiker, Osteopathie,
Applied Kinesiologie
Ergotherapie, Med. Qi Gong

PODOLOGIE Fußmedizinisches Zentrum
Karin Wurthmann staatl. gepr. Podologin



ARZTPRAXIS
Dr. med. Maria Theresia Berkl
Fachärztin für Physikalische u. Rehabilitative Medizin

Dr. med. Boris Kometzky
Facharzt für Orthopädie, Chirotherapie
Sportmedizin, Arthroskopie, Akupunktur

amanu bedient Patienten aller Privatkassen, gesetzlichen Kassen sowie Selbstzahlerleistungen.

RAPHAELWEG 13 | PIUSHEIM | TEL 080 93.90 593-0

ÖFFNUNGSZEITEN 8:00 - 21:00

Der Körper ist der Spiegel der Seele
Zwischen Körper und Seele besteht eine Wechselwirkung.
Diese gilt es zu erkennen und körperlich zu erfahren.
amanu schärft Bewusstsein und Körpergefühl zugleich
und bietet eine ganzheitliche Behandlung für Ihre Gesundheit.

www.amanu.com



Hundetoiletten – Standort

Die Gemeinde hat für die Verbesserung der Problematik „Hundekot“ zwei Hundetoiletten angeschafft. Über den Standort der Hundetoiletten muss der Gemeinderat entscheiden. Er beschließt jeweils eine Hundetoilette in Antholing und Berganger aufzustellen. In Antholing soll die Hundetoilette am Sportplatz aufgestellt werden. In Berganger an geeigneter Stelle zwischen Schwedenkapelle und Weiher.

Kindergarten Spülmaschine

Die Spülmaschine im Kindergarten ist schon einige Jahre alt und wird mehrmals täglich genutzt. Nachdem die Spülmaschine kaputt gegangen ist und laut Kundendienst sich eine Reparatur nicht mehr rentiert, muss eine neue Spülmaschine angeschafft werden. Eine neue Spülmaschine (Industrie) würde ca. € 2.500,- kosten.

Der Gemeinderat stimmt für die Anschaffung einer neuen Spülmaschine.

NewLifeTravel
Spezialist für authentische Ayurveda-Reisen

Raus vom Alltag? Gestresst? Dauermüde? Nervlich am Ende?
Rücken-/Herz-/Haut-/Psychische Probleme? Postoperative Erholung?
Eine Ayurveda-Yoga Kur kann helfen!

Fragen Sie uns nach dem für Sie richtigen Ayurveda-Resort!

Begleitete Frauenreisen 2016: 8. – 24. April!! und 13. – 29. Mai!!
Zahlreiche interessante individuelle Angebote – auch mit Rundreisen!

Renate Wenninger, NewLifeTravel, Aßling, Tel.: 08092 - 23 29 928,
www.newlifetravel.de, renate.wenninger@newlifetravel.de



Goldene Hochzeiten und besonderes Jubiläum

Goldene Hochzeiten

Ingeborg & Werner Koller aus Piusheim (Foto) feierten im Juli im ihre Goldene Hochzeit.



Dieses besondere Fest begingen ebenfalls:

Hedwig & Josef Hagenrainer aus Weiterskirchen im Juni und

Eva & Johann Mittermüller aus Gailling im September.

Wir gratulieren Euch allen ganz herzlich und wünschen noch viele glückliche Ehejahre.

Die Redaktion

90. Geburtstag - wir gratulieren!



Kaspar Spiel aus Lindach feierte im Juli seinen 90. Geburtstag.

Bürgermeister Sepp Zistl und stellvertretender Landrat Martin Esterl gratulierten.

Wir wünschen Gesundheit und noch viele schöne Jahre.

Die Redaktion



Informationen



So nicht!

Verstärkt werden mit dem Biomüll Abfälle angeliefert, die nicht in die grüne Tonne gehören. All die Abfälle, wie Plastik, Becher, Dosen u.s.w. müssen von Hand sortiert werden. Was eine große zusätzliche Arbeitsbelastung darstellt.

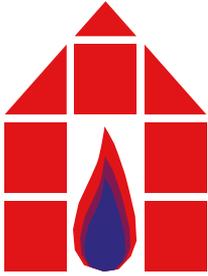
Der Komposthof Christian Maier bittet alle Bürger, den Unrat gewissenhaft zu trennen.

Josef Zisl
1. Bürgermeister

Liebe Mitbürger,

im Herbst verstärkt auf das Zurückschneiden von Sträuchern und Bäumen achten!

Josef Zisl
1. Bürgermeister



wisneth
HAUSTECHNIK GMBH
WOHLIGE WÄRME IM HAUS

■ HEIZUNG-SANITÄR	■ SOLARTECHNIK
■ KUNDENDIENST	■ WÄRMEPUMPE

■ TEL 0 80 93 / 91 08 - FAX 0 80 93 / 91 09
■ BRAUNAUTAL 10 - 85625 BERGANGER
info@wisneth-gmbh.de - www.wisneth-gmbh.de



**Landratsamt Ebersberg
Kreisjugendamt für Kinder, Jugend und Familie
Neue Mitarbeiterin stellt sich vor:**



Kristina Reimer, Sozialarbeiterin in der Koordinierenden Kinderschutzstelle (KoKi)

Für folgende Themen bin ich u.a. ab sofort Ihre Ansprechpartnerin:

- Beratung und Betreuung von Familien mit Kindern von 0 - 3 Jahren
- Informationen zu Angeboten und Anlaufstellen für Familien im Landkreis
- Begleitung während der Schwangerschaft
- Organisation von präventiven Hilfen wie z.B. Nachsorgehebamme, Familienhebamme oder Kinderkrankenschwester
- Ansprechpartnerin des Projektes "Elternbriefe"

und noch vieles mehr. Mehr über unsere Kinderschutzstelle erfahren Sie unter www.lra-ebe.de, Suchbegriff: KoKi.

Bei Fragen rund um das Thema rufen Sie mich einfach an unter 08092/823-418 oder schreiben Sie mir eine Mail: kristina.reimer@lra-ebe.de

Kristina Reimer
Landratsamt Ebersberg

Gartengestaltung
Landschaftsbau
Pflasterarbeiten



Albert Drexl
Meisterbetrieb

Westerndorf Nr. 2
85625 BaiernTelefon: 0 80 93 / 55 04
Telefax: 0 80 93 / 24 96



Bairer Kinderhaus



Das jährliche Sommerfest des Bairer Kinderhauses konnte aufgrund der Wetterlage leider nicht draußen stattfinden (die heißen Tage haben da leider mal kurz ausgesetzt). Das tat jedoch dem Fest und der Stimmung keinen Abbruch.

Die Kinderhaus-Leitung hatte eine professionelle Puppenspielerin organisiert und die Kinder lauschten begeistert der Geschichte von einem Huhn, das jeden Tag Geburtstag feiern wollte und seinen Abenteuern mit den Bewohnern des Waldes. Das Ganze wurde untermalt mit Musik und Live-Gesang und die Kinder durften auch mittanzen.

Im Anschluss an das Fest gab es dann ein Quiz zum Thema „Bienen“ – welches eigentlich die anwesenden Eltern beantworten sollten. Die Kinder haben aber alle Fragen schneller beantwortet und haben die Mehrzahl der „goldenen Honigdrops“, die für jede richtige Antwort verteilt wurden, eingesammelt. Mit dem Quiz wurde dann auch das Thema „Die Biene“, welches die Kinder in vielen Wochen intensiv bearbeitet haben, beendet.

Die Vorschulkinder, für die im September ja die Schulzeit beginnt, wurden im Kindergarten verabschiedet. Wie auch schon in den letzten Jahren, war der allgemeine Wunsch wieder einen Piraten-Ausflug an den Chiemsee als Abschlussveranstaltung zu machen. Der Ausflug war ein voller Erfolg und die Vorschulkinder hatten viel Spaß dabei.

Nicht nur die Vorschulkinder, sondern auch zwei Mitarbeiterinnen des Kinderhauses haben sich auf zu neuen Ufern gemacht: Juliane und Sandra wurden im Kreis der Kinder und ihren Kolleginnen verabschiedet. Wir wünschen beiden alles Gute für die Zukunft!

Alles in allem haben die Kinder den wunderschönen Sommer sehr genossen. Sie konnten aufgrund der heißen Temperaturen nach Herzenslust im Wasser herumpritscheln und der Sandkasten war sehr begehrt.

Wir hoffen, dass alle Kinderhaus-Mitarbeiter und die Kinder einen schönen Sommerurlaub hatten und alle gesund ins neue Kindergartenjahr zurückgekommen sind. Es wird sicher wieder ein spannendes Jahr mit vielen Aktivitäten und viel Spaß.

Margot Auer



Bairer Mittagsbetreuung

Nach den großen Problemen des letzten Jahres (zu wenig Kinder) hat sich die Situation jetzt sehr geändert. Wir haben für das Schuljahr 2015/16 17 angemeldete Kinder. Manche kommen nur einen Tag, viele aber auch täglich. Unsere Öffnungszeiten sind jetzt: Montag und Freitag von 11.20 Uhr bis 14.15 Uhr, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 11.20 Uhr bis 16 Uhr. An den langen Tagen gibt es ein warmes Mittagessen und Hausaufgabenbetreuung. Seit September sind wir wieder zu dritt, Irmgard Traeger und Margreth Bilger unterstützen mich bei dieser schönen Arbeit. Wir sind sehr froh, dass wir in der Antholinger Schule einen guten Platz haben. Die Zusammenarbeit mit den Bairer Lehrerinnen klappt wunderbar! Zur Zeit können wir keine weiteren Kinder mehr dazu nehmen.

Das könnten wir dringend brauchen: Roller, Spielzeugautos und Tierfiguren. Für Spenden dieser Art sind wir und im Besonderen die Kinder sehr dankbar.

Weitere Informationen: Tel 08093-2632 oder annemarie@beregung-kosel.de

Annemarie Kosel

Summerer's Hofladen

... Gutes aus der Heimat

Sonnenfeldstr.1, 85625 Netterndorf/ Bayern

Öffnungszeiten:

Donnerstag und Freitag: 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag: 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Tel: 08093/904201 Fax: 08093/904202
summererhof@gmx.de * www.summererhof.de



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mario Kiermaier, Heike Renck, Familie Voglrieder



Bairer Schule

Unsere Erstklässler



Luiza Amhajer, Laura Eder, Laura Hagen, Lara-Marie Könning, Lena Müller, Mirjam Obermüller, Lena Schmid, Lilli Weiß, Benedikt Baumann, Constantin Erhart, Leo Eichhorn, Berni Floer, Quirin Gilg, Thilo Globisch, Franz Hoiß, Bodo Kühl, Béla Mennerich, Martin Meyer, Fynn Puchta, Florian Schinnagl, Marinus Seidl, Raphael Stürzer, Mika Tontsch



Wohnungseinrichtung zu verschenken

Ich gebe zum 1. Januar 2016 meine Dienstwohnung in Antholing, Schulweg 9, auf und verschenke die gesamte Einrichtung. Interessenten rufen bitte an: 089-6111503.

Günter Staudter

Schreinerei
Josef Eglseder



Innenausbau
Küchen Möbel
Treppen Türen
Massivholz



Beratung
Planung
Fertigung

Alpenstraße 31
85625 Jakobsbairern

eglseder.josef@web.de

Tel.: 08093/1317
Fax: 08093/1332



mediengAARAGE
Internet · Print · Multimedia



Internet

Konzeption
Webdesign
Programmierung
Content-Management-Systeme

Print

Logogestaltung
Broschüren
Geschäftspapiere
Plakate
Schilder/Bautafeln

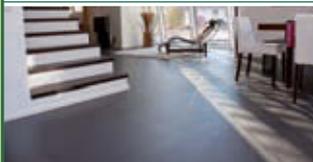
Multimedia

DVD-Produktion
Hochzeitsfilme
Fotografie

Stefan Gaar · Am Obstgarten 8 · 85617 Lorenzenberg
Tel 0 80 92 / 232 00 84 · www.mediengaarage.de

Hagenrainer Theo
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger

Meisterbetrieb



Angerweg 14 · 85625 Antholting

Tel. 0 80 93 / 46 91

www.fliesen-hagenraine.de





Kuratie Berganger

Verabschiedung Diakon Bauer



Am Samstag, dem 25. Juli fand in Glonn die offizielle Verabschiedung von Diakon Manfred Bauer statt.

Seit 2011 war er mit Wortgottesdiensten, Taufen, Hochzeiten, Beerdigungen und vielem mehr auch in unserer Kuratie tätig. Nach einem gemeinsam gefeierten Gottesdienst gab es bei einem Stehempfang im Pfarrheim die Gelegenheit sich persönlich von ihm zu verabschieden. Für seine zukünftige Tätigkeit in Bad Wiessee und Gmund wünschen wir ihm alles Gute und Gottes Segen.



Martin Huber

Vorbereitung auf die Kinderchristmetten

Kuratie Berganger Das erste Treffen mit Rollenverteilung ist am Mittwoch, dem 18. November 2015, in der Kirche um 16.30 Uhr. Auf viele Kinder, die mitmachen, freue ich mich sehr.

Sara Sinclar-Haberl

Kuratie Jakobsbairn Auch in diesem Jahr feiern wir am Heiligen Abend wieder eine Kinderchristmette. Die Proben hierzu sind: dienstags: 1. Dez./8. Dez./15. Dez./22. Dez. 2015 jeweils von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Wer ein Instrument spielt, gerne singt oder beim Krippenspiel mitmachen will, ist dazu herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Euch!

Rosi Sigl



RUHEPOL
Gesundheitsorganisation

INHABER Wolfgang F. Mosebach

ADRESSE Raphaelweg 13 / 85625 Piusheim, Bayern

TEL 080 93.90 593-0 / **FAX** 080 93.90 593-20

WEB service@ruhepol.com / www.ruhepol.com



Patrozinium und Pfarrfest

Am 6. September 2015 feierten wir unser Patrozinium in der Kirche Berganger sowie das anschließende Pfarrfest in unserem Gmoahaus.

In diesem Jahr erwischten wir einen recht „herbstlichen“ Sonntag, so dass es sich die Besucher durchweg im Gemeindesaal gemütlich machten. Dieser



war auch dank des Männerchors, der uns das schon lang nicht mehr gehörte „Berganger-Lied“ vorsang, gut gefällt.

Nach den obligatorischen Weißwürschtl' und Wiener zum Frühschoppen versorgte uns mittags der Wirt mit Schweinsbraten und Schnitzel. Neben einer Diashow mit Bildern der letzten Pfarrfeste sorgte ein an die Besucher verteiltes Kreuzworträtsel zum Thema „Bergangerer Kirche“ für Unterhaltung und Diskussion.

Unsere kleinen Gäste kamen beim Kinderschminken auf ihre Kosten. Wie jedes Jahr gefragt war natürlich die Kaffeetheke mit jeder Menge selbstgemachter Kuchen.

Der Pfarrgemeinderat und die Kirchenverwaltung sagen ein herzliches Vergelt's Gott an Alle, die mitgeholfen haben.

Nachdem im Frühjahr neue Sitzpolster für die Kirchenbänke angeschafft wurden, wird der diesjährige Erlös zunächst einmal als Finanzpolster für zukünftige Aufgaben zurückgelegt.



Martin Huber
Schriftführer



Männerchor Berganger

50 Jahre Männerchor Berganger - ein Grund zu feiern!

Weit über die Grenzen der Gemeinde Baiern hinaus ist er bekannt, der Männerchor Berganger, der in diesem Jahr seinen 50. Geburtstag feiert.

Zur Christmette im Jahr 1965 hatte der Chor unter der Leitung von Paul Loidl seinen ersten Auftritt mit der Bauernmesse von Annette Thoma.



*Männerchor
Berganger 1968*



*Männerchor
Berganger 1980*



Seine legendären "Bunten Abende" waren sehr beliebt. Der Saal beim Wirt in Berganger und später beim Wirt in Netterndorf war immer voll besetzt.



Höhepunkte bei den Abenden waren zum einen die musikalischen Darbietungen aber auch kleine, gesungene Theaterstücke. Wie "Da Huaba, da Meier und i" oder "Die 3 Schnupfa" - gespielt vom Beham Hans, Loidl Paule und Huaba Hans. Nicht zu vergessen, die "Steilhuabarin", gespielt vom Reithuaba Bene.

Heute singt der Männerchor bei unzähligen Gottesdiensten, Hochzeiten, Beerdigungen und weiteren Feierlichkeiten, weit über die Landkreisgrenze hinaus. Zudem wurden viele unvergessliche Ausflüge zusammen mit Freunden unternommen. Ein musikalischer Höhepunkt für die Sänger war sicherlich der Auftritt in der weltberühmten Wieskirche im Jahr 2010.

Anlässlich des 50-jährigen Bestehens feierte der Männerchor Berganger einen Fest- und Dankgottesdienst in der Kirche in Berganger. Danach wurden alle Freunde des Chors aus nah und fern herzlich zum Wirt in Berganger eingeladen. Die Bairer Musi und der Männerchor umrahmten die Feier. Ein musikalischer Genuss für alle Gäste.



SCHREINEREI

FRANZ XAVER RIEDL

massiver Innenausbau | Beratung · Planung · Fertigung

Alpenstraße 28
85625 Jakobsbairn

Tel.: 0 80 93 / 90 47 09
Fax: 0 80 93 / 90 47 05

info@schreiner-riedl.de
www.schreiner-riedl.de

YOGA

www.NCK-YOGA.de

M. 0162.9865945

Wann: montags und mittwochs im "Blauen Haus" in Berganger

Kurse: Basic-, Yogis-; auf Anfrage auch Hormon-, BIG-, Schwangeren- und Rückbildungs-Yoga

Probieren Sie es aus, ich lade Sie herzlich ein!

GEORG WIDMANN

-Baugeschäft-



Großesterndorf 11
85625 Baiern
Tel.: 08093/2981

www.widmann-georg.de



Kuratie Jakobsbairn

Neue Bänke am alten Turm in Jakobsbairn

Nun ist der alte Friedhof von Jakobsbairn wieder hergerichtet, nachdem der Sturm im Januar 2015 die alte Linde umgeblasen hatte. Es wurde alles begräbt, frisch eingesät und schließlich wieder Sitzgelegenheiten geschaffen. Da früher an gleicher Stelle bereits zwei Bänke vorhanden waren und eine davon seit Jahrzehnten das Zeitliche gesegnet hatte, entschloss man sich an selbiger Stelle wieder neue Bänke zu errichten. Nun können sich die Besucher des alten Turms wieder gemütlich hinsetzen und die atemberaubende



Aussicht von Jakobsbairn aus auf das Alpenpanorama genießen. Wir danken den Spendern, die den Bau der neuen Bänke ermöglicht haben, und Allen, die mitgeholfen haben.

Franz Riedl
für die Kuratie Jakobsbairn

Virgil Kosel
Metzgermeister



Partyservice

Hausschlachtung (auch im EU Schlachthaus möglich)

Lohnverarbeitung

Wurstplattenservice

Bergstr. 8
Tel. 08093/2632

85625 Antholing
Mobil: 0162-4131993



Kinder- und Jugendverein Baiern

Ferien dahoam - 17. Ferienprogramm 2015

Die Sommerferien 2015 waren für die Kinder und Jugendlichen der Bairer Gmoa wieder sehr abwechslungsreich. Der Kinder- und Jugendverein Baiern bot in seinem diesjährigen Ferienprogramm wieder allerlei Freizeitaktivitäten an. Über 130 Kinder konnten aus 30 Aktionen auswählen. Neu war dieses Jahr z. B. eine Besichtigung des Krankenhauses Ebersberg, der Besuch des Tölzer Marionettentheaters oder eine Besichtigung der Abfüllanlage der Brauerei Aying.

Die Kleineren waren wieder mit großer Begeisterung im Eisenbahnpark Aßling zu Gast, maurerten sich selbst eine Mini-Bulldog-Garage oder bauten ihren eigenen Drachen.

Schon zum zweiten Mal besuchten wir den Wasserskipark am Hödenauer See. Bei bestem Wetter konnten alle Teilnehmer ihre Geschicklichkeit auf dem Board zeigen.

Die Fahrt zum Bayernpark wurde mit zwei Bussen angetreten. 67 Teilnehmer aller Altersklassen erfreuten sich bei strahlendem Sonnenschein an den zahlreichen Fahrgeschäften.

Ihre Kreativität konnten alle beim Töpfern einer Vogeltränke, beim Tonen von Tür- und Namensschildern, beim Schmuckbasteln, bei einem Malkurs oder beim Wichtelbasteln (s. Foto) unter Beweis stellen.



Eine Besonderheit dieses Jahres war die Besteigung des Bairer Kirchturms. In kleinen Gruppen durften die „Schwindelfreien“ hinaufsteigen und einen Blick über Antholing werfen.

Der Kinder- und Jugendverein Baiern freut sich, dass wieder so viele Kinder und Jugendliche beim Ferienprogramm mitgemacht haben. Er bedankt sich bei allen, die mitgeholfen haben, das Ferienprogramm so abwechslungsreich zu gestalten und freut sich schon auf viele neue Ideen für 2016.



Schlittschuhfahren

Am schulfreien Buß- und Betttag, den 18. November 2015, organisiert der Kinder- und Jugendverein Bayern wieder ein gemeinsames Schlittschuhfahren in der Grafinger Eishalle.

Abfahrt 9.00 Uhr Antholing, 9.15 Uhr Berganger.

Kosten: € 3,50 für Mitglieder, € 5,50 für Nichtmitglieder.

Anmeldung und Informationen bei: Renate Hagenrainer, Tel. 08093/906669 oder unter renate-hagenrainer@web.de

Renate Hagenrainer
Schriftführerin

Christians Fahrerschule
www.fahrschul-lounge.de
85625 Glonn
Nidermair Str. 2
Info und Anmeldung
Di. und Do.
17:00 - 20:30 Uhr

existest du noch??



Kath. Landjugend Bayern | KLJB

Große Spendenaktion der KLJB Bayern

Abtreibung – ein viel diskutiertes Thema in unserer Zeit - auch in der Kirche. Viele denken sofort: „Wie kann jemand so etwas tun?“. Doch wer denkt an die Frauen, die verzweifelt sind, die keine andere Möglichkeit sehen, obwohl sie ihr Kind behalten wollen?

Um diese Frauen kümmert sich die Organisation 1000plus. Sie unterstützt betroffene Frauen finanziell und rettet somit tausenden Ungeborenen das Leben - daher der Name. Als wir zum ersten Mal die Babyflaschenaktion in der Nachbarpfarrei Höhenrain kennenlernten, wollten wir diese Aktion auch in unserer Pfarrei durchführen und damit diese Organisation unterstützen. Wir kontaktierten 1000plus, bei denen unsere Anfrage sofort erfreut angenommen wurde. So kam es, dass am 10. Mai 2015 ein Mitarbeiter der Organisation in der Kirche St. Jakobus in Antholing einen Vortrag hielt und den Besuchern erklärte, worum es bei 1000plus geht. Bei der "Babyflaschenaktion" stehen am Ende des Gottesdienstes kleine Babyfläschchen zur Verfügung, die man mitnehmen und mit einer beliebigen Geldsumme füllen kann. Die Flaschen werden nach drei Wochen wieder in der Kirche abgegeben.



Auch in Bayern war die Aktion "Babyflaschen" ein voller Erfolg. Hiermit möchte ich mich bei allen Spendern bedanken. Wir als Vorstandschaft der KLJB Bayern wollten einen Beitrag leisten und beschlossen, weitere 500,- € zu spenden. Das Geld stammt von unseren unterschiedlichen Aktionen, die wir über die Jahre veranstalteten, wie beispielsweise den Rosenverkäufen am Muttertag.

Die Spendenübergabe fand am 22. Juli 2015 statt, bei der wir eine weitere Mitarbeiterin von 1000plus bei uns in der Gemeinde begrüßen durften. Danach wurde bei unserem Wirt in Netterndorf zum Essen eingekehrt.

Simone Nadler,
Schriftführerin KLJB Bayern

Gut beraten ist besser geurlaubt!



Ihre persönliche Traumreise finden Sie bei

**Touristik & Reiseplanung
Sybille Ellmann**

Grottenweg 1
85625 Glonn
Tel: 08093 / 3269
info@reiseplanung-ellmann.de
www.reiseplanung-ellmann.de



www.facebook.com/reiseplanung.ellmann

Beregnung – Sanitär



Andreas Kosel

Bergstraße 8

85625 Antholing

Tel. 0 80 93/30 05 20

Fax 0 80 93/30 05 21

E-Mail: akosel@beregnung-kosel.de

| www.beregnung-kosel.de



KLB Baiern/Glonn



**Katholische
Landvolk
Bewegung**

Ausflug mit Jung und Alt in die Sterntaler Filze

Über 30 Interessierte vom Landvolk machten sich am 11. Juli auf den Weg durch die Filze um von Herrn Tutschka, ein einheimischer Führer aus Feilnbach, Interessantes aus der Geschichte und über die Ökologie des Moores zu erfahren.

Die Sterntaler Filze ist rund 40 Hektar groß. Sie ist das letzte naturnah gebliebene Hochmoor innerhalb der 4.300 Hektar großen Rosenheimer Stammbeckenmoore. Wegen Nässe, Nährstoffarmut und saurem Torfboden wächst kein „richtiger“ Wald. Stattdessen gedeihen unter einzelnen Latschenkiefern Torfmoose sowie Zwergsträucher wie Moosbeere und Heidekraut. Darunter liegen bis zu sechs Meter mächtige Torfschichten, entstanden aus abgestorbenen Pflanzenresten der letzten 10.000 Jahre. In diesem Areal wurden Kiefernsamen gefunden, die ein Alter von 3.000 Jahren aufweisen und – man kann es kaum glauben - immer noch keimfähig sind.

In Anbetracht dessen, dass der Moorboden nur einen Millimeter pro Jahr wächst, ist es bedauerlich, wie in der Vergangenheit mit diesem wertvollen Schätzen der Natur umgegangen worden ist: Vor dem II. Weltkrieg diente

die Sterntaler Filze bei Bad Feilnbach als Ausbildungsstätte für Bomberpiloten. Zerfetzte Bäume und Kraterlandschaften bestimmten damals das Bild.

Ein früherer Besitzer, die Firma Löwenbräu, nutzte den Torf zum Heizen ihrer Sudkessel. Noch vor 40 Jahren wurde dort mit Planierraupen Torf zum Verkauf als



Gartenerde abgebaut. Seit der Renaturierung der Abbauflächen bilden sich in den angestauten Wasserflächen neue ökologisch wertvolle Lebensräume.



Heute ist dieses Areal im Besitz des Bayerischen Staates. Im Jahr 2010 wurde dort der Lehrpfad angelegt, der sehr komfortabel auf Holzstegen zu begehen ist. Ein beliebtes Erlebnis für Kinder ist der Barfußpfad im matschigen Moorboden. Schautafeln zeigen Bilder aus vergangenen Zeiten, als der Torf noch in mühevoller Handarbeit mit Schaufeln abgebaut wurde. Betreut wird der Lehrpfad zusammen von den Gemeinden Feilnbach und Raubling.

Die verdiente Pause erhielten wir anschließend im wunderschön gelegenen Cafe Moosmühle.

Wir haben so viele Naturschätze direkt vor der Haustüre. Mit ihrer jährlichen Familienwanderung gelingt es der Landvolkbewegung, uns dessen bewusst zu werden.

Voranzeigen

Kann denn Mode Sünde sein?

Die Kath. Landvolkbewegung und die Frauengemeinschaft Baiern laden ein, sich über die dramatischen Umstände in den sog. Billiglohnländern der Textilbranche kundig zu machen.

Trage ich etwa beim Kauf eines Drei-Euro T-Shirts dazu bei, dass menschenwürdige Standards nicht eingehalten werden? Welche Alternativen habe ich beim Kauf von Textilien? An welchen Labeln und Kennzeichnungen kann ich mich orientieren? Referent ist Maik Pflaum aus Nürnberg von der Christlichen Initiative Romero, www.ci-romero.de

Diesen Fragen gehen wir am Dienstag, den 13. Oktober 2015 ab 19.30 Uhr im Bairer Gmoahaus in Berganger nach.

Adventstüren öffnen

Jedes Jahr besuchen wir eine der vielen Kapellen in unserer Umgebung zum Adventstüren öffnen. Da die „staade Zeit“ bisweilen überhäuft wird mit vielen Feiern und Aktionen, wollen wir uns bewusst auf den Advent – auf das Warten auf die Ankunft Jesu Christi – einstimmen mit Gebeten und Liedern. Den Abend lassen wir am Lagerfeuer mit Tee und Kuchen ausklingen.

Diesmal sind wir in die Kapelle der Familie Esterl in Reisenthal 1, Glonn eingeladen. Am Freitag, dem 27. November 2015 um 19.00 Uhr.



G.T.E.V. Bairer Winkler e.V.

Bairer Waldfest

Das Wetter war herrlich und jeder wusste, dass in diesem Jahr unser Waldfest wie geplant abgehalten werden konnte. Ab 12.00 Uhr spielten die daheim gebliebenen Bairer Musikanten und das Stoaberggelände füllte sich stetig. Als dann auch die wurligen Kinder aus allen Ecken und Buden unseres Waldfestplatzes herausgezogen und zusammengesucht waren, konnten sie zeigen, wofür sie das ganze Jahr hindurch die Plattlerprobe besucht hatten. Bei 30 Grad standen Volkstänze und der Auftanz für die Kleinen, Plattler und das Mühlradl für die Größeren auf dem Programm. Zur Belohnung gab es dafür von den Jugendleitern ein Steckerleis. Ein Haferl Kaffee oder Eiskaffee und eine frisch gebackene Schmalznudel in der Hand oder ein Stück Torte, das Ganze im Schatten oder unter dem Sonnenschirm, was will man mehr? Gegen vier Uhr nachmittags war das Ende der Losbude in Sicht, denn durch viele schöne Preise haben sich die Lose wieder in Rekordgeschwindigkeit verkauft.

Gegen Abend füllten sich die Biertische und die Trachtendirndl hatten alle Hände voll zu tun, das Bier zu verteilen. Am Abend spielte die Glonner Musi auf und Einige wenige schwangen das Tanzbein. Die Felsenbar war wieder sehr gut besucht. Manche Barbesucher kamen auf die geniale Idee, mit dem Biertisch oder dem Bartisch die Treppe herunter zu rutschen, wobei es Löcher an Mensch und Gwand gab. Weil das Wetter am Montag noch mitspielte war auch das Kesselfleischessen sehr gut besucht. Gegen 8 Uhr zogen die Aostatalbesucher mit Musik auf den Festplatz ein. Die gute Stimmung blieb bis in den frühen Morgenstunden. Nun möchten wir uns noch bei Allen bedanken, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Ambulanter Pflegedienst

Halten Sie sich an uns

Angela Rogoll-Gottwald

Tel. 08093 / 300 720 - Handy: 0171 / 810 25 45
Steinhausen 44 - 85625 Glonn



Vier-Vereine-Preisplatteln am 2. August in Straußdorf

Hier die freudigen Ergebnisse der Kinder- und Jugendgruppe:

1. Platz Kristina Schinnagl
 5. Platz Amalie Zellermayr
 7. Platz Christina Mayr
 10. Platz Theresa Zellermayr
 15. Platz Lisa Hagenrainer

3. Platz Quirin Baumann
 8. Platz Marinus Gaar
 10. Platz Kilian Hagenrainer
 14. Platz Valentin Seidl

4. Platz Bernadette Heller
 6. Platz Philomena Riedl
 9. Platz Sophia Hagenrainer
 10 Platz Hanna Hagenrainer
 11. Platz Magdalena Schenk
 16. Platz Andrea Hagenrainer

1. Platz Vitus Riedl
 3. Platz Benedikt Hagenrainer
 5. Platz Karl Widmann



Bei der Gruppenwertung sind unsere Bairer Kinder hinter Schönau und Ostermünchen auf Platz 3 gelandet. Sie waren aber viel jünger als die anderen. Deshalb ist noch Raum nach oben. Die Aktiven wurden bei der Gruppenwertung Zweite und dafür von den Straußdorfer Aktiven zum Grillen eingeladen. Wir gratulieren ihnen herzlich!

Sigl Rosi
für den Trachtenverein



Bairer Musi

Ein aufregendes Musikantenjahr

Es begann mit dem Bezirksmusikfest am Samerberg (auch eine Gemeinde ohne gleichnamigem Ort) am 17. Mai 2015. Trotz leichtem Regen wurde der Festgottesdienst am Dorfplatz in Törwang eisern durchgezogen und nach dem Festzug intensiv weitergefeiert. Im Juni hatten wir die Ehre, bei unseren Nachbarn in Eichhofen den Festabend zu deren 30-jährigem Gründungsfest weitestgehend zu gestalten. Tags darauf feierten die Willinger ihren 160. Geburtstag. Dabei konnten wir uns für deren Auftritt bei unserem Musifest aufs Beste revanchieren. Im Juli folgten drei Gaufeste aufeinander: am 12. unser „eigenes“ Gaufest in Rohrdorf, am 19. Gauverband I in Rosenheim und am 26. der Oberlandler Gau in Otterfing.



Sehr gut eingespielt konnten wir am Donnerstag, dem 6. August unsere Reise ins Aostatal nach Pont Saint Martin antreten. Am Zielort angekommen beeindruckte unsere Jugend dadurch, dass sie alle in Tracht und barfuß aus dem Bus gesprungen kamen. Am Freitag stand ein Besuch der von den Römern gegründeten Regionshauptstadt Aosta

auf dem Programm. Ein Bummel durch die wirklich alte Altstadt, einen regionalen Handwerkermarkt und die Ausgrabungsstätten leitete zu einem Abstecher an einen kleinen Berg-



see zum Baden über. Am Samstag besuchten wir in Pont Saint Martin einen Wochenmarkt und gaben dort ein Standkonzert mit Tanzeinlage, das unseren Gastgebern sehr gut gefiel. Tagsüber besichtigten wir einen Winzer und eine Käserei.





Gegen 21 Uhr war unser großer Auftritt. Unter freiem Himmel konnten wir einige hundert Zuhörer begeistern, dann zog die „Banda Musicale di Pont Saint Martin“ alle Register. Anschließend gab es bis weit nach Mitternacht auf dem St. Lorenzo Fest noch eine gehörige Portion zu Essen.

Am Sonntag steuerten wir die deutschsprachige Ortschaft Gressoney oberhalb von Pont Saint Martin mit Blick zum Monte Rosa Massiv an und gaben auch dort ein kurzes Standkonzert.

Am Nachmittag besuchten wir das Alpenmuseum im Forte di Bard. Am Abreisetag überraschten uns unsere Gastgeber mit einem Abschiedständchen. Nach zahlreichen Umarmungen und Halsungen traten wir die Heimreise in der Gewissheit an, diese herzliche Erfahrung daheim auch unseren Gastgebern zurück zu geben. Zu Hause angekommen marschierten wir barfuß ins Waldfest, wo unsere daheimgebliebenen Musikanten zum Kesselfleisch schon fleißig aufspielten.



Dreieinhalb Wochen später wartete ein Empfangskomitee am Kirchenparkplatz auf den Gegenbesuch. Am 3. September bog der Bus mit 54 Musikern - unsere lang ersehnten Gäste - in den Parkplatz an der Kirche ein. Nach einem herzlichen Empfang wurden sie von Bürgermeister Sepp Zistl offiziell begrüßt. Das Abendessen fand in den jeweiligen Gastfamilien statt. Um den Tag gemütlich ausklingen zu lassen, versammelten sich alle Anwesenden im Vereinsheim der Bairer Winkler. Überraschenderweise bekamen wir von den Dirndl'n unserer Gastkapelle die Amboßpolka vorgeplattelt.

Auch wenn der Wetterbericht eher davon abgeraten hätte, machten wir uns am Freitag auf den Weg nach Herrenchiemsee. Dort hatte Alex Müller eine Führung organisiert, die ihre gewünschte Wirkung nicht verfehlte. Danach fuhren wir mit dem Bus weiter nach Rosenheim zum Herbstfest.





Am Samstagvormittag ging es Richtung München zu einer Stadtführung von und mit Alex Müller. Nach der Rückkunft wurde die Käserei vom Leonhard Neuner besichtigt.

Am Abend ging es dann zur "Serenade". Aufgrund der schlechten Witterung musste diese kurzfristig vom alten Turm ins Vereinsheim verlegt werden, was der Veranstaltung und den schönen Musikstücken keinen Abruch taten. Weit über 80 Musikanten gaben ihr Bestes. Gegen den Hunger wurde ein kalt-warmes Buffet vorbereitet und gegen den Durst gab es Fassbier und das Gastgeschenk, Wein aus Italien.

Nach ein paar bis gar keinen Stunden Schlaf trafen wir uns alle wieder vor, hinter oder nach der Kirche und folgten den jetzt nicht mehr so lustigen Melodien unserer Freunde. Ein letztes Mal kamen wir beim Wirt im Saal zusammen, um bei Weiß- und anderen Würsten Abschied zu nehmen.

Musiausflug nach Randersacker bei Würzburg

Am darauf folgenden Freitag packten wir unsere Instrumente und Drahtesel in einen Bus samt Anhänger und machten uns auf den Weg ins Frankenland. Anita Wallrapp, die damalige Kollegin von Barbara Neuner bei der Landfrauenküche, organisierte eine von ihrem Mann Edgar geführte Wanderung durch deren Weinberg und anschließend eine ausgiebige Weinprobe auf ihrem Hof.

Durch die zeitige Heimkunft hatten wir noch Gelegenheit in einer Heckenwirtschaft einzukehren. Die hat, wie bei einem Heurigen in Österreich, nur begrenzte Tage im Jahr offen und verkauft nur eigene Weine an auserlesene Gäste wie uns. Nach einem ausgiebigen Frühstück brachte uns der Bus nach Kitzingen, von wo aus wir mit unseren Rädern wieder nach Randersacker zurückfinden mussten.

Unterwegs machten wir in Marktbreit eine Mittagspause und in Ochsenfurt beim Stadtfest eine ausgiebige Brotzeit. Einer schoss dabei gehörig übers Ziel hinaus und war erst in Würzburg von ortskundigen Zeitgenossen zur Umkehr zu bewegen. Den Abend verbrachten wir in Würzburg beim Straßenmusikfestival und in diversen Speiselokalen (zumindest die gesetztere Generation). Am Sonntag spielten wir im Brauereigarten vom Würzburger Hofbräu zum Frühschoppen und Mittagessen auf bevor es am Nachmittag wieder Richtung Heimat ging.

Lenz Neuner
Schriftführer



Abb. zeigt Sonderausstattungen.

Der neue **OPEL ZAFIRA TOURER**

RAUMWUNDERSCHÖN.



Wir leben Autos.

Der neue Opel Zafira Tourer verwöhnt Sie nicht nur mit viel Platz und atemberaubendem Hightech-Design, sondern vor allem überzeugt er auch mit Innovationen, die das Fahren noch angenehmer und noch sicherer machen:

- Das **FlexFix®-Fahrradträgersystem**² ist vollständig im hinteren Stoßfänger integriert und jetzt für bis zu vier Fahrräder erweiterbar.

Bestellen Sie jetzt den neuen Opel Zafira Tourer!

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 9,7–5,5; außerorts: 5,8–4,0; kombiniert: 7,2–4,5; CO₂-Emission, kombiniert: 169–119 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007).

1. ² Optional.

Autohaus Mittermüller
85625 Glonn

Telefon 08093 / 759
www.opel-glonn.de



Soldaten- und Kriegerkameradschaft Berganger



Fahrzeugsegnung und 2. Oldtimertreffen

Zur heurigen Fahrzeugsegnung und zum 2. Oldtimertreffen kamen viele interessierte Bergangerer und Besucher in den Biergarten der Dorfwirtschaft, um mit Musik und den „Oldtimern“ ein nettes Fest zu feiern.

Nach der Segnung aller Fahrzeuge durch Diakon Bauer und der sehenswerten Umfahrt durch Berganger konnten rund um den Maibaum die Oldtimer begutachtet, bestaunt, über sie gefachsimpelt und "gefrotzelt" werden. Diesmal waren es ca. 60 Bulldogs, 60 Mofas, Mopeds und Motorräder, 25 Autos und drei Radl.



Fotos: Julie Martini

Vielen Dank für euer Kommen mit euren auf Hochglanz polierten, oder mit wunderbarer Patina versehenen Schmuckstücken.



Es konnten, man staune, für die guterhaltenen Fahrzeuge und deren Fahrer 74 Freizeichen für über 100-jährige Teilnehmer (Jahre des Fahrzeugs plus Jahre des Fahrer) ausgeteilt werden. Ebenfalls wurde für das älteste Fahrzeug, ein Fahrrad Baujahr 1925, für den ältesten Fahrer Jahrgang 1930, sowie die weiteste Anreise mit 70 km, eine Urkunde und ein kleines Geschenk überreicht werden.

Die Soldaten- und Kriegerkameradschaft bedankt sich bei allen Besuchern und Oldtimerfreunden, den fleißigen Helfern beim Auf- und Abbau, unserer Photographin den fleißigen Damen des Kuchenbuffets und Helferinnen der Küche, allen Kuchenspenderinnen für die guten Kuchen, Torten, Zwetschgendatschis und Nudeln. Sie waren ein Genuss. Und Allen die zum Gelingen des Fests beigetragen haben.

Vorschau

Vom 16. - 31. Oktober 2015 findet die Haussammlung für die Kriegsgräberfürsorge statt.

Am Sonntag, dem 8. November 2015 findet, um 8.15 Uhr die Aufstellung zum Kirchenzug und um 8.30 Uhr die Gedenkfeier der Soldaten- und Kriegerkameradschaft Berganger in der Kirche mit Männerchor und am Kriegerdenkmal mit Blasmusik statt. Anschließend ist die Jahreshauptversammlung in der Dorfwirtschaft Berganger.

Termine für weitere Gedenkfeiern: Glonn 14. Nov. 2015 um 18.45 Uhr;
Laus 15. Nov. 2015; Baiern 17. Jan. 2016

Manfred Bradler

Gittis Nagel- & Kosmetik Studio

Déesse- Beraterin
Brigitte Körnig
Großrohrsdorf 15
85625 Bayern

Tel. 08093 / 90 13 73
Mobil 0174 - 994 18 23
b.koernig@t-online.de
www.gittis-studio.de





CSU Bayern



CSU Bayern feiert ihr 60-jähriges Gründungsjubiläum mit Dr. Marcel Huber

Zum feierlichen Frühschoppen mit der Mitteroim-Musi lud der Ortsvorsitzende Anton Hoiß in das Gasthaus Gröbmeyer nach Netterndorf ein. Zahlreiche Besucher und Ehrengäste, darunter Staatsminister Dr. Marcel Huber, Landtagsabgeordneter Thomas Huber und Bundestagsabgeordneter Dr. Andreas Lenz sowie die Bürgermeister der Gemeinden Baiern, Bruck, Bruckmühl, Glonn und der stellvertretende Landrat konnten begrüßt werden. Nach einer kurzen Ansprache durch Anton Hoiß über die kleinste CSU im Landkreis Ebersberg wurden zwei langjährige CSU-Mitglieder geehrt. Altbürgermeister Leo Pöbl wurde mit der goldenen Ehrennadel für 50 Jahre Mitgliedschaft und Gründungsmitglied Walter Würz für 60 Jahre Mitgliedschaft geehrt.



Bild v.l. Anton Hoiß, Bgm. Josef Zistl, MdL Thomas Huber, MdB Dr. Andreas Lenz, sitzend: Staatsminister Dr. Marcel Huber

Im Anschluss folgten alle im Saal der Rede von Staatsminister Dr. Marcel Huber. Er gab einen Rückblick in welcher Zeit die CSU Bayern geboren wurde. Die Zeit nach dem Krieg, in der die Menschen mit viel Leistung den Freistaat neu aufbauten. Doch dass sie dies überhaupt tun konnten, sei auch eine Leistung der CSU. Das zeigt die Tatsache, dass sich gerade Bayern so gut entwickelt hat. Zur Griechenlandkrise zeigt sich der Staatskanzleichef zuversichtlich. Die CSU wolle Griechenland auf dem Weg aus der Krise unterstützen, sofern sie die Sparmaßnahmen akzeptieren. Er ging auch auf die aktuelle Asylpolitik ein und fordert schnellere Asylverfahren und bessere Aufklärung in den Herkunftsländern.

Anton Hoiß



Aktion Nikolaus in unserer Gemeinde

Im Dezember 2014 waren die Bairer Nikoläuse unterwegs. Da wir im letzten Jahr weniger Anmeldungen hatten, konnten sich die Nikoläuse für jedes Kind viel Zeit nehmen. Auch der Kindergarten in Glonn freute sich über den Besuch. Zudem waren unsere Nikläuse auf verschiedenen Weihnachtsmärkten unterwegs. Ein besonderer Höhepunkt war der Nikolausgipfel. Beim Wirt in Netterndorf trafen sich Nikoläuse und Krampusse im Alter von 21 bis 81 Jahren aus dem ganzen Landkreis. Jeder erzählte, wie er zu diesem besonderen Ehrenamt gekommen war und das Besondere an dieser Aufgabe. Manche machen das schon über 40 Jahre. Vielleicht liegt es daran, dass Nikoläuse nicht in Rente gehen. Unser Nikolaus wurde von Allen bestaunt. Alle lobten den schönen Umhang und die Mitra.

Vom Erlös des letzten Jahres haben wir das „Sonntagsblatt“ finanziert. Alle jungen Kirchenbesucher können jetzt am Sonntag ein Blatt mitnehmen. Darin wird nochmal die jeweilige Lesung kindgerecht erklärt, es beinhaltet noch ein Rätsel und etwas zum Ausmalen.

Wer dieses Jahr wieder einen Nikolaus braucht, kann sich ab sofort bei mir anmelden unter der Tel.Nr.: 08093-2632 oder annemarie@beregung-kosel.de. Außerdem freuen wir uns über neue Mitarbeiter.

Annemarie Kosel

Gärtnerei i. Piusheim
Bioland

Gemüse und Obst aus kontr. biologischem Anbau
 Gemüsejungpflanzen, Beet- und Balkonpflanzen
 Abo-Lieferservice

Öffnungszeiten:
 Dienstag 9 Uhr bis 12 Uhr
 Mi, Do, Fr, 9 Uhr bis 12 Uhr, 15 Uhr bis 17.30 Uhr
 Weitere Informationen: Fam. Mora Mora
 Tel. + Fax: 08093/5510

Glontaler backKULTUR

Die Glontaler Backkultur wurde von Antonia Weiß und Romeo Butic im September 2007 gegründet. Romeo Butic's Motto „Ich möchte aus allem das Beste herausholen“ wird mit viel Liebe zum Detail konsequent umgesetzt. Die Glontaler Backkultur ist noch ein echter Handwerksbetrieb (BIO-zertifizierter Tagwerk-Bäcker), in dem mit fundiertem Fachwissen nach traditioneller Herstellungsweise produziert wird.

Mit zum Betrieb gehört das eigene Café/Restaurant, das sich schräg gegenüber der Bäckerei im Ortskern von Plusheim befindet. Hier kann man den Tag mit köstlichen Frühstücksvariationen beginnen oder die Kreationen der warmen Küche den ganzen Tag über genießen. Abgerundet wird das Angebot mit dem täglich frischen Sortiment an

Kuchen, Torten und Gebäck (auch vegan und glutenfrei).

Ein weiteres Highlight ist der Bio-Pizza Abend, jeden Freitag ab 17 Uhr. Neben dem gemütlichen Innenraum lädt in den Sommermonaten der großzügige Biergarten mit See-Terrasse zum Verweilen ein. Gerne werden hier auch individuelle Betriebs- oder Familienfeiern ausgerichtet

und es wird ein Menü – auch in Buffetform – von den kreativen Köchen zusammengestellt. Wir freuen uns über Ihre Anfragen.

Der ganze Betrieb ist Bio-zertifiziert. Alle Produkte werden aus biologischer Landwirtschaft bezogen.

Glontaler Backkultur
85625 Baiern / Ldkr. Ebersberg
glontaler-backkultur.de



Genießen Sie in unserem gemütlichen Café oder unserem Biergarten...

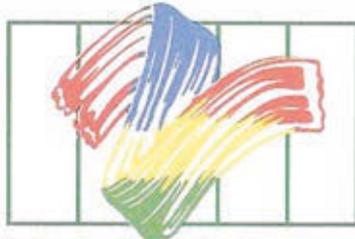
- Eigene Backwaren
- Frühstücksvariationen
- Warme Speisen und Salate
- Kaffee und Kuchen
- Brotzeiten und diverse Getränke

in hochwertiger, frischer Bio-Qualität.



Raphaelweg 14 | 85625 Baiern
Plusheim bei Glonn
Tel. 0 80 93/90 25 61
www.glontaler-backkultur.de

Ametsbichler



Malerbetrieb GmbH

Innungsfachbetrieb
präqualifiziert nach VOB

- Anstreichen
- Lackiererei
- Tapezieren
- Schmucktechniken
- Raumgestaltung

- Fassadenrenovierung
- Wärmedämmung
- Gerüstbau
- Asbestsanierung nach TRGS 519

Lärchenstr. 12 - 85625 Berganger
Telefon 08093 / 32 10 oder 56 67
Mobil 0171 / 240 55 85
E-Mail: AmetsbichlerGmbH@t-online.de



Die Gemeinde gratuliert!

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

Juli:

60. Josef Gerg, Antholing

Oktober: zum

60. Rosa Kainz, Antholing

60. Johann Maier, Antholing

60. Christina Grabmair, Antholing

75. Andreas Widmann, Netterndorf

75. Helga Gatter, Berganger

80. Maria Weichinger, Berganger

80. Anna Hergl, Gailling

November: zum

65. Georg Enghart, Gailling

65. Martin Wagenstaller, Gailling

75. Walter Möseneder, Antholing

85. Konrad Huber, Antholing

Dezember: zum

60. Johann Riedl, Großbrohrsdorf

65. Magdalena Paul, Weidach

65. Christine Wagenstaller, Gailling

90. Helena Jochum, Berganger

Impressum:

Verantwortlicher Herausgeber:

Gemeinde Baiern, 1. Bürgermeister Josef Zistl

Redaktion: Josef Zistl, Elisabeth Menz, Günter Staudter
Schriftführer der Vereine

Für namentlich gekennzeichnete Beiträge ist der
Verfasser verantwortlich

Auflage: 550 Stück

Druck: MedienGaarage Stefan Gaar, Lorenzenberg

Kontakt: Bürgermeister Josef Zistl, Tel. 08093-5263
Elisabeth Menz, Tel. 08061-93 89 465

E-Mail: gmoabladi@baiern.eu

Redaktionsschluss

fürs nächste

Gmoabladi

19. Dezember 2015



Sparwoche vom
23. 30. Oktober.
4 x 5.000 Euro
zu gewinnen!

„Für eine gute
Zukunft sorgen.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Stellen Sie die Weichen für eine glückliche Zukunft. Lassen Sie sich von uns zur Zukunftsvorsorge genossenschaftlich beraten:



- fair
- menschlich
- nah

Wir machen den Weg frei.

Vereinbaren Sie einen Termin in einer unserer Geschäftsstellen oder auf www.rv-ebe.de



Raiffeisen-Volksbank
Ebersberg eG

Kulbing 3, 85625 Baiern • Telefon 08093 9469 • www.rv-ebe.de